

Gallery Vibes

Atmosphärisches aus der Städtischen Galerie Schwabach

Juli 2026

Goldschlägernacht Performance: Raubbau und Selbstheilung

BodyArt: Nadiya Pankova
Tanzperformance: Polina Pankova

Phase 1: Der langsame Prozess der Vorbereitung & Ankunft

Es beginnt lange vor dem eigentlichen Moment des Beginns. Schon Stunden bevor das Publikum die Fläche betritt, arbeitet Nadiya Pankova an der BodyArt Gestaltung. Das Bodypainting wird live am Körper von Polina kreiert. Dies schafft eine Spannung zwischen dem privaten Akt der Verwandlung und der öffentlichen Beobachtung.

Bis 20 Uhr ist die Transformation abgeschlossen: Polina erscheint als lebendiges Abbild der Erde, überzogen mit glänzenden Gold- und Metalltönen, die für Rohstoffe, Reichtum und die verlockende Oberfläche natürlicher Ressourcen stehen.

Phase 2: Die Extraktion (Der Kern der Performance)

Doch diese Pracht ist trügerisch. Sobald die Performance ihren eigentlichen Lauf nimmt, verwandelt sich die Statue in eine dynamische Landschaft der Auflösung. Polina bewegt sich durch den Raum, und mit jedem Schritt, jeder Drehung lösen sich Bänder und Fäden von ihrem Körper. Sie wickeln sich langsam ab, ein Prozess, der an das Abtragen von Schichten erinnert. Was darunter zum Vorschein kommt, sind keine glatten Oberflächen, sondern leere, blasse Streifen – visuelle Zeugnisse von Erschöpfung, von Flächen, die ausgebeutet wurden, bis nichts mehr übrig war.



Phase 3: Die Wiedergeburt (Regeneration)

Der Wendepunkt dieser Geschichte liegt in der Stille nach dem Sturm. Als Polina schließlich einen Pinsel und frische Farbe ergreift, beginnt der dritte Akt: die Regeneration. Sie füllt die leeren, erschöpften Flächen nicht mit dem alten Glanz, sondern mit neuen, grünen Elementen. Es ist kein passives Wachsen, sondern ein aktiver, bewusster Versuch der

Heilung. Die grünen Farbtupfer auf der Oberfläche stehen für Resilienz und die Möglichkeit eines Neubeginns jenseits der reinen Ausbeutung.

Diese Performance ist mehr als nur ein Schauspiel; sie ist eine Metapher für unseren Umgang mit der Natur und mit uns selbst.

Sie zeigt den schmerzhaften Prozess der Entnahme, die sichtbaren Narben des Verbrauchs und die notwendige, mühevolle Arbeit der Wiederherstellung. In einer Welt, die oft nur den schnellen Gewinn sucht, erinnert uns Polinas Tanz daran, dass jede Ressource eine Grenze hat und dass wahre Erneuerung Zeit, Geduld und bewusste Handarbeit erfordert.

Am Ende bleibt nicht der Glanz des Goldes, sondern die Hoffnung auf das Grün des Wachstums.

Samstag, den 8. August 2026

**BodyArt 16-20, Tanzperformance 20 Uhr
Städtische Galerie Schwabach**